



Unterwegs
mit **Seppl**
dem Anblick-Raben

Seppl macht an einem Regentag einen Spaziergang am Bach durch das nasse Gras. Im Wasser bemerkt er „bewegliche Holzspäne“. Feuersalamander werden auch „Regenmännchen“ genannt, weil sie bei feuchtem Wetter unterwegs sind. Dass sie ihre langen, dünnen Larven mit den externen Kiemen und gelben Punkten an den Beinen direkt in Bäche absetzen, weiß Seppl ja noch nicht.



Feuersalamander

Die Kinder der Regenmännchen

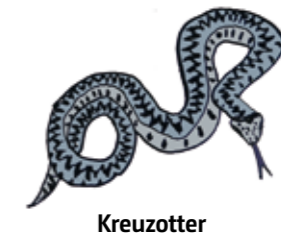
Die Holzspäne bewegen sich ja im Wasser, was ist denn das?



Wer legt Eier?

Lurche, Reptilien, Vögel und Insekten legen grundsätzlich Eier. Dabei gibt es unterschiedliche Strategien. Man legt viele Eier, auf die man nicht besonders aufpassen muss, von denen jedoch nur wenige Junge durchkommen. Oder man hat gleich weniger Nachwuchs, auf den man aber genauer aufpasst, damit alle Jungtiere groß werden. Manche Arten behalten sogar die Eier im

Bauch, damit sie besser aufgehoben sind, und lassen sie erst später in die Freiheit, wenn sie weiterentwickelt sind. Wer passt wie auf seinen Nachwuchs auf? Die Strategie des Feuersalamanders kennst du ja nun schon. Verbinde die anderen Arten hier mit der jeweiligen Taktik, wie sie ihre Jungen betreuen. Schick mir dein Ergebnis sowie deine Adresse, Alter und Bekleidungsgröße an seppl@anblick.at, dann kannst du ein schickes Seppl-T-Shirt gewinnen!



Bringt wenige lebende Junge zur Welt, Hülle reißt bei der Geburt

„Bruthaufen“ - Eier werden in organischem Material abgelegt, das durch Verrottung Wärme produziert

Bringt wenige lebende Junge zur Welt, Hülle reißt bei der Geburt

Nestbau für die Eier über den Sommer

Fremde Nester werden zur Eiablage verwendet

GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:

Anton Reinbold aus Friesach in Kärnten, Franziska Clee aus Goldegg und Sophie Koppensteiner aus Steyr.

Sie haben mir tolle Bilder ihrer gebastelten Waldohreulen geschickt und bekommen dafür das spannende Spiralbuch „Wildtiere im Jahreskreis“.

Ihr könnt euch die Fotos auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.



TEXT & ILLUSTRATIONEN V. GRÜNSCHACHNER-BERGER, FOTOS V. GRÜNSCHACHNER-BERGER, NATURFOTO JOHANN M. GOSMANN

